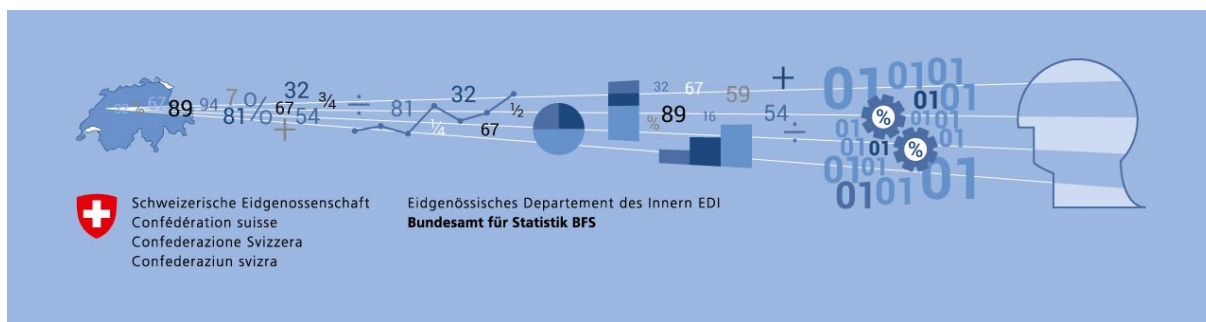




Medienmitteilung

Sperrfrist: 23.1.2024, 8.30 Uhr

15 Bildung und Wissenschaft

Arbeitgeberunterstützte Weiterbildung

Breite Unterstützung der Arbeitgeber für Weiterbildungen im Jahr 2021

2021 nahmen 49% der Erwerbstätigen zwischen 25 und 64 Jahren in der Schweiz an mindestens einer beruflich orientierten Weiterbildung teil. Dabei wurden 93% von ihrem Arbeitgeber in Form von Arbeitszeit oder finanziell unterstützt. Das Ausmass der Unterstützung hängt hauptsächlich von beruflichen Faktoren wie Beschäftigungsgrad, Dienstalter oder Betriebsgrösse ab. Dies sind die wichtigsten Ergebnisse aus einer neuen Publikation des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Im Jahr 2021 nahm nahezu die Hälfte der Erwerbstätigen an beruflichen Weiterbildungen teil, wobei 93% von ihrem Arbeitgeber unterstützt wurden. Die Arbeitgeber unterstützten insgesamt 89% aller Weiterbildungsaktivitäten und deckten damit 80% bzw. 122 Millionen der Weiterbildungsstunden ab.

Weiterbildungen werden mehrheitlich sowohl in Form von Arbeitszeit als auch finanziell unterstützt

58% aller Weiterbildungsstunden wurden vom Arbeitgeber sowohl in Form von Arbeitszeit als auch finanziell unterstützt. Weiter noch wurden 58% der Stunden überwiegend oder ausschliesslich während der Arbeitszeit absolviert und für 54% wurde eine volle finanzielle Unterstützung gewährt.

Weiterbildungsthemen korrelieren mit dem Wirtschaftsabschnitt

Am höchsten ist der Anteil der arbeitgeberunterstützten Weiterbildungen in den Themenbereichen Informatik und Bürotechnik (95%), Produktion, Industrie und Dienstleistungen (95%) sowie Verwaltung, Finanzen und Versicherungen (93%). Die grösste Unterstützung erhielten tendenziell Weiterbildungsthemen, die mit dem Wirtschaftsabschnitt der Unternehmen zusammenhängen. Beispielsweise bezogen sich im Finanzsektor die meisten unterstützten Weiterbildungen auf das Thema Verwaltung, Finanzen und Versicherungen (49%).

Weniger Unterstützung für Personen mit einem Beschäftigungsgrad unter 50%

Von den Personen mit einem Beschäftigungsgrad unter 50% nahmen 36% an einer Weiterbildung teil und 83% wurden vom Arbeitgeber unterstützt. Bei den Personen, die mindestens 50% arbeiten, lag die Weiterbildungsquote bei gut 47%, wovon 92% bis 95% unterstützt wurden. Unter Berücksichtigung sämtlicher Einflussfaktoren haben Personen mit einem Beschäftigungsgrad unter 50% eine nahezu 60% tiefere Chance auf Unterstützung als Vollzeitbeschäftigte.

Neue Mitarbeitende bilden sich auch ohne Unterstützung weiter

Beschäftigte, die erst seit Kurzem in einem Unternehmen arbeiten, interessieren sich selbst ohne Arbeitgeberunterstützung für Weiterbildungen: 12,4% der neuen Mitarbeitenden nahmen ohne Unterstützung an einer Weiterbildung teil – dieser Anteil fällt deutlich höher aus als bei Personen, die schon länger im Unternehmen beschäftigt sind (2% bis 4%). Unter Berücksichtigung aller Merkmale fällt die Chance auf Arbeitgeberunterstützung bei Beschäftigten mit mindestens einem Dienstjahr gegenüber kürzlich eingestellten Mitarbeitenden viermal höher aus.

Weiterbildungsteilnahme und Arbeitgeberunterstützung nehmen mit der Betriebsgrösse zu

In Betrieben mit weniger als zehn Beschäftigten nahmen 33% der Mitarbeitenden an einer arbeitgeberunterstützten Weiterbildung teil. Dies entspricht 86% aller Weiterbildungsteilnehmenden in diesen Betrieben. Demgegenüber beläuft sich der Anteil der unterstützten Mitarbeitenden in Grossbetrieben mit 250 oder mehr Beschäftigten auf 57% (bzw. 96% aller Mitarbeitenden, die an einer Weiterbildung teilnahmen). Unabhängig von den übrigen Einflussfaktoren nimmt die Chance, eine vom Arbeitgeber unterstützte Weiterbildung zu besuchen, mit der Betriebsgrösse zu. Personen in Betrieben mit 10 bis 19 Beschäftigten haben eine 1,5-mal höhere Chance, an einer arbeitgeberunterstützten Weiterbildung teilzunehmen, als Personen in Kleinbetrieben. In Betrieben mit mehr als 250 Beschäftigten ist die Chance 2,4-mal höher.

Definitionen

Datenquelle

Der Mikrozensus Aus- und Weiterbildung (MZB) liefert Informationen zum Aus- und Weiterbildungsverhalten der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz im Alter von 15 bis 74 Jahren für den Referenzzeitraum von 12 Monaten vor der Befragung. Es handelt sich um eine Stichprobenerhebung im Rahmen der Volkszählung mit einer Periodizität von fünf Jahren.

Die Erhebung wurde von April 2021 bis Juni 2021 in drei Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch) durchgeführt. Das BFS hat aus dem Stichprobenrahmen für die Personen- und Haushaltserhebungen (SRPH) per Zufallsprinzip eine Stichprobe von 31 939 Personen gezogen. Davon haben 18 298 an der Erhebung teilgenommen. Um dem Stichprobenplan und den Antwortausfällen Rechnung zu tragen, wurde die Stichprobe gewichtet und kalibriert.

Analysepopulation

Die Analysepopulation umfasst die Erwerbstätigen (ohne Lernende) zwischen 25 und 64 Jahren in der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz 2021.

Weiterbildung

Als Weiterbildung gilt hier institutionalisierte, bewusste und von einem Bildungsanbieter geplante Bildung ausserhalb des formalen Bildungssystems. Hierbei kann es sich beispielsweise um Kurse, Konferenzen, Seminare, Privatunterricht oder um Schulungen am Arbeitsplatz (on the job training) handeln. Dazu gehören auch die Vorbereitungskurse auf die eidgenössischen Berufs- und höheren Fachprüfungen sowie Hochschulweiterbildungen (MAS, DAS, CAS).

Unterstützung von Weiterbildungen durch den Arbeitgeber

Bei den Angaben zur Weiterbildungsunterstützung durch den Arbeitgeber handelt es sich um eine Selbsteinschätzung der Teilnehmenden. Die Unterstützung kann in finanzieller Form und/oder in Form von Arbeitszeit gewährt werden. Eine Weiterbildungsaktivität gilt als unterstützt, wenn sie auf die eine oder die andere oder beide Arten unterstützt wird. Eine teilnehmende Person gilt als unterstützt, wenn mindestens eine der Weiterbildungsaktivitäten, an der sie teilnahm, unterstützt wurde. Mit dem MZB kann in Erfahrung gebracht werden, ob eine Person unterstützt wird oder nicht; die Frage, ob die betreffende Person die Unterstützung des Arbeitgebers beantragt hat, kann nicht beantwortet werden.

Auskunft

Wayra Caballero Liardet, BFS, Sektion Bildungssystem, Tel.: +41 58 463 64 81

Nadia Streit, BFS, Sektion Bildungssystem, Tel.: +41 58 467 24 30

E-Mail: weiterbildung@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2024-0176

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) und die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) haben diese Medienmitteilung 3 Tage vor der allgemeinen Veröffentlichung zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.

Beruflich orientierte Weiterbildung (Teilnehmende, Stunden und Aktivitäten) nach Unterstützung durch den Arbeitgeber, 2021

Erwerbstätige im Alter von 25 bis 64 Jahren

	vom Arbeitgeber unterstützt		vom Arbeitgeber nicht unterstützt	
	%	± ¹	%	± ¹
Weiterbildungsteilnehmende	93.0	0.8	7.0	0.8
Weiterbildungsaktivitäten	89.3	0.6	10.7	0.6
Weiterbildungsstunden	79.9	3.3	20.1	3.3

Bemerkung: Teilnahme an mindestens einer beruflich orientierten Weiterbildung in den 12 Monaten vor der Erhebung. Wenn mindestens eine dieser Weiterbildungen finanziell und/oder durch Arbeitszeit unterstützt wird, gilt die Person als vom Arbeitgeber unterstützt.

¹ 95 % Vertrauensintervall

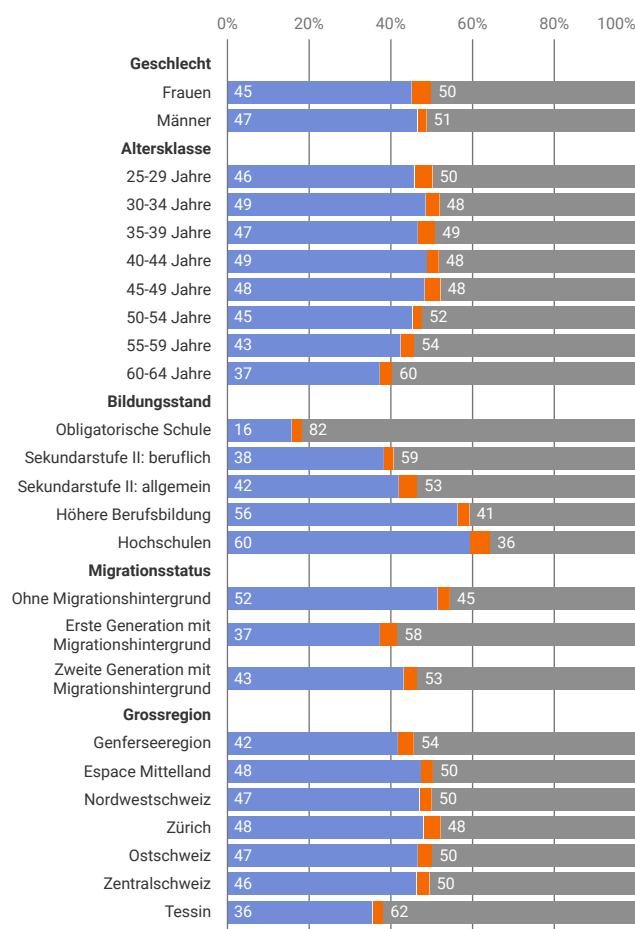
Quelle: BFS – Mikrozensus Aus- und Weiterbildung 2021

© BFS 2024

Teilnahme an beruflich orientierter Weiterbildung nach Arbeitgeberunterstützung und soziodemografischen Merkmalen, 2021

In Prozent der Erwerbstätigen im Alter von 25 bis 64 Jahren der jeweiligen Gruppe¹

- vom Arbeitgeber unterstützte Teilnahme
- vom Arbeitgeber nicht unterstützte Teilnahme
- keine Teilnahme an beruflich orientierter Weiterbildung



¹ Wegen Rundungsdifferenzen kann das Total leicht von 100% abweichen.

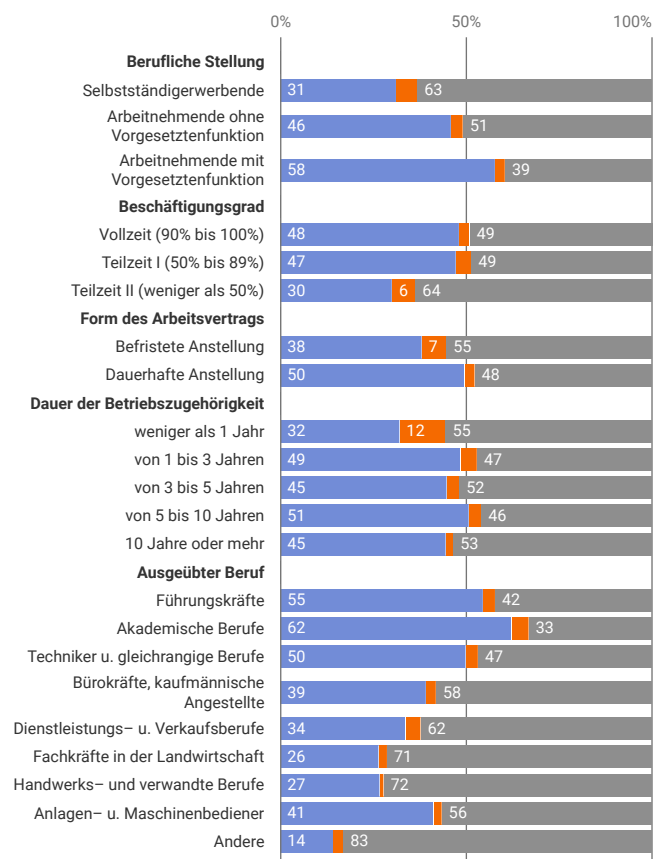
Quelle: BFS – Mikrozensus Aus- und Weiterbildung

© BFS 2024

Teilnahme an beruflich orientierter Weiterbildung nach Arbeitgeberunterstützung und berufsspezifischen Merkmalen, 2021

In Prozent der Erwerbstätigen im Alter von 25 bis 64 Jahren der jeweiligen Gruppe¹

- vom Arbeitgeber unterstützte Teilnahme
- vom Arbeitgeber nicht unterstützte Teilnahme
- keine Teilnahme an beruflich orientierter Weiterbildung



¹ Wegen Rundungsdifferenzen kann das Total leicht von 100% abweichen.

Quelle: BFS – Mikrozensus Aus- und Weiterbildung

© BFS 2024

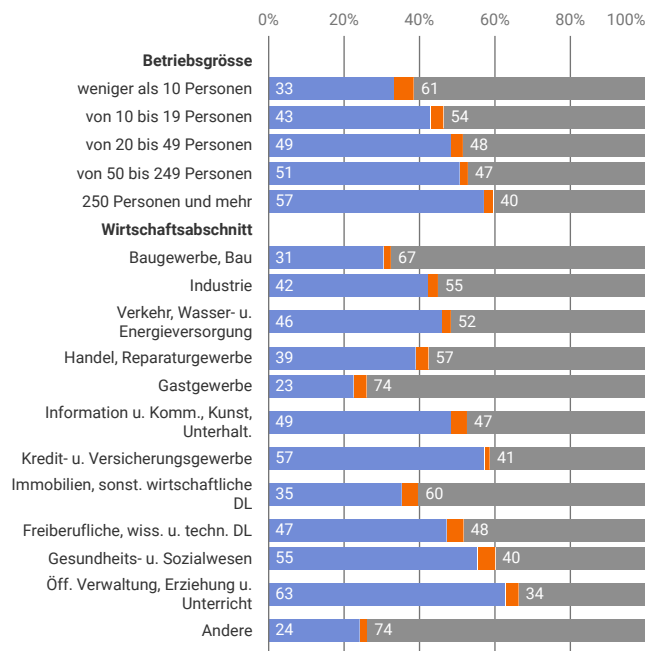
Teilnahme an beruflich orientierter Weiterbildung nach Arbeitgeberunterstützung und betriebsspezifischen Merkmalen, 2021

In Prozent der Erwerbstätigen im Alter von 25 bis 64 Jahren der jeweiligen Gruppe¹

■ vom Arbeitgeber unterstützte Teilnahme

■ vom Arbeitgeber nicht unterstützte Teilnahme

■ keine Teilnahme an beruflich orientierter Weiterbildung



¹ Wegen Rundungsdifferenzen kann das Total leicht von 100% abweichen.

Quelle: BFS – Mikrozensus Aus- und Weiterbildung

© BFS 2024